

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08970228
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Baalsdorfer Straße 61
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Baalsdorf * 96/11
<b>Bauwerksname</b>	Gärtnerei Oppermann

### Kurzcharakteristik

Wohnhaus einer Gärtnerei; Putzfassade mit Walmdach, mit vielen originalen Details erhaltenes Wohnhaus der späten 1920er Jahre, Anklänge an den Art-déco-Stil, baugeschichtlich bedeutsam

### Denkmaltext

Handelsgärtner Curt Oppermann erhielt 1902 die Baugenehmigung für erste Gewächshäuser auf dem weitläufigen Grundstück; weitere Anlagen wurden 1913, 1927, 1931 und 1938 sowie 1963 beantragt. Erhalten geblieben auf dem Gärtnereigrundstück ist als letztes bauliches Zeugnis das 1926-1927 entstandene Zweifamilien-Wohnhaus für den oben genannten Gärtnereibesitzer. Entwurf und Bauleitung übernahm Architekt und Baumeister Max Schumann aus Leipzig; die Ausführung lag in den Händen von Oskar Kupfer. Das annähernd auf quadratischem Grundriß errichtete Gebäude mit Putzfassade über Klinkersockel sowie ziegelgedecktem Pyramidendach. Weiterhin charakterisieren Putzstrukturen, Fensterläden und Ornamente im Stil des Art Déco das äußere Erscheinungsbild. Gestalterisch besonders auffallend sind die dreieckigen Kellerfenster und das umlaufende Fensterbankgesims. Die Ausstattung aus der Erbauungszeit ist erhalten.

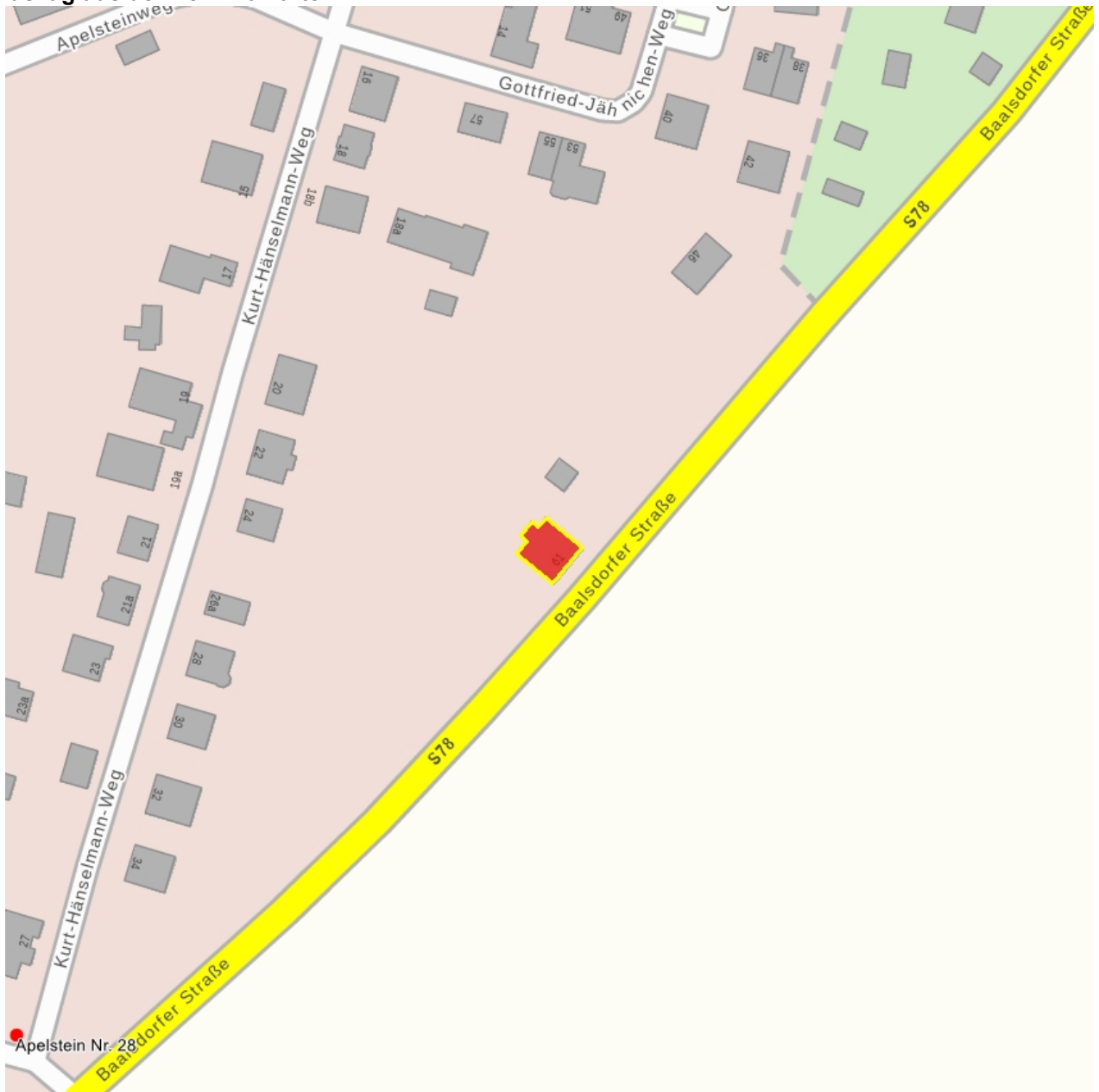
LfD/2007

<b>Datierung</b>	1926-1927 (Wohnhaus)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 08970228 A</b>
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus einer Gärtnerei

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

